



Idyllisches Andalusien

Andalusien ist nicht nur eine der wichtigsten touristischen Regionen Europas. Es ist vor allem auch ein frühes Beispiel für „interkulturelles Leben“ und dabei landschaftlich überaus vielseitig. Genau diese Aspekte werden wir kennenlernen.

1. Tag: Willkommen in Andalusien! Sie werden in Ihr Hotel gebracht und vielleicht bleibt noch etwas Zeit für einen ersten Strandspaziergang. Abends lernen wir uns bei einem gemeinsamen Essen besser kennen. (A)

2. Tag: Von Torremolinos nach Lanjarón Auf geht's in die Gebirgsregion der Alpujarras! Nach einer kleinen Wanderung durch eines der idyllischen Gebirgstäler besichtigen wir heute eine kleine Schokoladenfabrik in Pampaneira. Anschließend besuchen wir eine Schinkentrockenhalle, wo eine Verkostung auf uns wartet. Zu den Geheimnissen des Jamón Ibérico gehören die speziellen, im Bergdorf vorherrschenden klimatischen Bedingungen und die Verwendung von Meersalz. Lanjarón ist schon seit dem 17. Jahrhundert der wichtigste Ort für Heilwasser in ganz Andalusien. 140 km (F, A)

3. Tag: Von Lanjarón nach Granada Heute fahren wir nach Granada, die letzte Bastion des Islams auf der iberischen Halbinsel. Die Stadt fiel im Jahr 711 in die Hände der Mauren und wurde bis 1492 von verschiedenen islamischen Dynastien beherrscht. Die Höhepunkte des heutigen Tages sind die Besichtigung der weltberühmten Alhambra und ein Spaziergang durch die Gärten des Generalife. Anschließend durchstreifen wir das arabische Viertel Albaicín, das älteste Viertel Granadas. Seit dem Jahr 1994 steht das idyllische Viertel, das sowohl von christlichen als auch islamischen Einflüssen geprägt ist, in der Welberber-Liste der UNESCO. Am Aussichtspunkt Mirador San Nicolás machen wir einen Fotostopp, hier bestaunen wir die Alhambra nochmal in vollster Pracht. 55 km (F, A)

4. Tag: Von Granada nach Priego de Córdoba Heute geht es ins Herz Andalusiens. Wir besuchen Piñar, ein kleines, gemütliches Dorf, dessen Bewohner gemeinsam mit viel Liebe und Mühe die „Cueva de las Ventanas“ hergerichtet, dekoriert und begehbar gemacht haben. Diese Tropfsteinhöhle ist Heimat wunderschöner Stalaktiten und Stalagmiten. Von den 1.200 Metern Länge, die die Höhle aufweist, kann man 500 Meter besichtigen. Ein kleiner Dorfbus bringt uns hin. In der modernen Olivenölmühle von Campo Pineda in Piñar erzählen uns Mitarbeiter Wissenswertes über die Produktion der verschiedenen Öllarten. Danach erwartet uns ein rustikales Drei-Gänge-Menü mit Blick auf die Burg von Piñar! Anschließend fahren wir weiter nach Priego de Córdoba. Der kleine Ort liegt etwas versteckt in der Sierra Subbética im Südosten der Provinz Córdoba und ist ein Juwel andalusischer Barockarchitektur. Wir machen einen Rundgang durch diesen Ort, der Teil der Route des Kalifats ist, die von Córdoba nach Granada führt. 80 km (F, M)



Wanderung in den Alpujarras

Besuch einer Olivenölmühle

Barock in Priego de Córdoba

5. Tag: Córdoba, das islamische Zentrum Heute fahren wir in die ehemalige Kalifatstadt Córdoba. Von den ehemals 500 Moscheen Córdoba steht nur noch die Mezquita, deren Baubeginn auf das 8. Jahrhundert zurückzuführen ist. Im Mittelalter war diese einstige Hauptmoschee eine der

größten und bedeutendsten des Islams. Auch heute fasziniert sie noch mit ihrem Säulenwald und der später eingefügten Kathedrale. Die Mezquita ist UNESCO-Welterbe und zählt mit Granadas Alhambra und Sevillas Kathedrale zu den größten Kunstschätzen Andalusiens. Im Anschluss spazieren wir durch die labyrinthartige Altstadt und das jüdische Viertel zur Besichtigung der Synagoge. Das gemeinsame Tapasessen richtet Antonio am idyllischen Plaza Séneca an. Antonio wuchs als Kind spanischer Migranten in Deutschland auf und führt heute ein kleines Hotel samt Bar in der Altstadt. Ein kleiner deutsch-spanischer Austausch ist ausdrücklich erwünscht. 205 km (F, A)

EVENT TIPP Am 22. Mai beginnt die einwöchige **Feria de Córdoba**. Schlendern Sie von einer „Caseta“ zur nächsten, bewundern Sie die geschmückten Stände und tanzen Sie fröhlich und ausgelassen mit!

6. Tag: Von Priego de Córdoba nach Sevilla
In Osuna besichtigen wir die Colegiata (Kollegiatkirche). In der ehemaligen Sakristei zeigt ein kleines Museum Gemälde des 16. Jahrhunderts von José de Ribera und eine Madonnenstatue von Alonso Cano. Vorbei an der ehemaligen Universität sowie zahlreichen Adelspalästen schließen die Besichtigungen mit dem Besuch des Klosters Convento de la Encarnación ab, in dessen Kreuzgang Sie beeindruckende Fliesenbilder aus der Barockzeit sehen. In der andalusischen Hauptstadt Sevilla empfängt uns die Plaza España. Die Provinzen Spaniens werden auf bunten Azulejos symbolisch dargestellt. Gemeinsam werden wir die Symbole entziffern! 185 km (F)

7. Tag: Sevilla: die Hauptstadt Andalusiens
1492 startete Christoph Kolumbus seine Expedition von Sevilla aus über den Fluss Guadalquivir, an deren Ende die Entdeckung Amerikas stand. Mehr als 200 Jahre lang war die Stadt das Tor zur Neuen Welt. Über die Prachtallee Avenida de la Palmera gelangen wir in den Parque Maria Luisa. Hier lassen sich Pflanzen aus fünf Kontinenten bestaunen. Danach besichtigen wir die gewaltige gotische Kathedrale mit der Giralda, dem Wahrzeichen der Stadt, und den Real Alcázar, einen Palast, den muslimische Künstler für einen christlichen König schufen. (F)

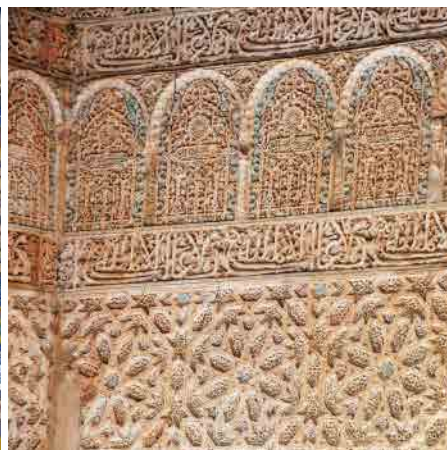
8. Tag: Von Sevilla nach Mijas Durch die Betsche Kordillere fahren wir in die Stadt, die geradezu als Symbol für Spanien stehen könnte. In Ronda ist eine der ältesten Stierkampfarenen zu finden, Filme wurden hier gedreht, Dichter wie Rilke haben die Stadt gefeiert: „Der Fluss in seinem schluchtigen Abgrund spiegelt die zerrissenen Lichter des Himmels“, schrieb er vor etwas mehr als 100 Jahren. 235 km (F, A)

9. Tag: An der Costa del Sol Der Tag steht Ihnen zur Verfügung: Nutzen Sie ihn am Strand, besuchen Sie Museen in Málaga, leihen Sie sich ein Fahrrad oder entspannen Sie im Hotel. Ganz nach Ihrem Belieben. (F)

10. Tag: Heimreise Je nach Abflugzeit haben Sie Gelegenheit zu einem letzten Glas Sherry. Auf Wiedersehen in Andalusien! (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)



Nachhaltiges Reisen In regionalen Familienbetrieben erfahren Sie mehr über die Produktion spanischer Köstlichkeiten wie die des Jamón Ibérico. Gemeinsam erkunden Sie die Cueva de las Ventanas, ein echtes Tropfsteinhöhlen-Juwel, das dank einer Bürgerinitiative begehbar gemacht wurde. In Córdoba erleben Sie echte Deutsch-Spanische-Freundschaft bei köstlichen Tapas, die uns Antonio serviert.

10-Tage-Erlebnisreise z. B. 27.04.-06.05.2021
p. P. im DZ ab € 1.695 / ab € 1.445* **R 2740045**

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D
		27	18				14	12			

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/2740045 und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2022 vormerken: 19.04. Weiteres siehe Seite 296.

Aufpreis Einzelzimmer z. B. 27.04.-06.05. € 295

Teilnehmerzahl mind. 12 / Ø 16 / max. 24

- Im Reisepreis inbegriffen**
- Zug zum Flug (siehe Seite 296)*
 - Flüge mit Lufthansa in der Economy-Class ab/bis Düsseldorf bis/ab Málaga*
 - Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
 - Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
 - Transfers am An- und Abreisetag*
 - 9 Hotelübernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Torremolinos, Lanjarón, Granada, Priego de Córdoba, Sevilla und Mijas in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter www.gebeco.de/2740045
 - 9x Frühstück, 1x Mittagessen, 5x Abendessen
 - Rustikales 3-Gänge-Menü in Campo Pineda
 - Tapasessen bei Antonio in Córdoba

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Zu Besuch in einer Schokoladenfabrik
- Schinkenverköstigung in Pampaneira
- Weltberühmte Alhambra in Granada
- Bummel durch das Albaicín-Viertel
- Tropfsteinhöhle Cuevas de las Ventanas in Piñar
- Mezquita in Córdoba
- Besuch des Kreuzganges im Convento de la Encarnación
- Besichtigung der Kathedrale mit Giralda in Sevilla
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr Komfort

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse **€ 86 BA ZZF1**

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels finden Sie unter www.gebeco.de/2740045

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 296.

Aufgrund der immens gestiegenen Nachfrage nach Reisen nach Andalusien wurde durch die Regulierrungsbehörden das Kontingent an Eintrittskarten in die Alhambra allgemein reduziert. Dieses betrifft insbesondere die Nasriden-Paläste. Sollte im Ausnahmefall dadurch der Nasriden-Palast und Generalife nicht besucht werden können, kann es zu einer Änderung des Tagesablaufes am 3. Tag führen. In Einzelfällen ist ein Besuch der Alhambra abends erforderlich.



* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen